

Vorwort

*„Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind ...“*
(Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis)

Der Herbst ist eine interessante und abwechslungsreiche Jahreszeit.

Schon das Wetter ist facettenreich: Vom strahlenden Sonnenschein in rot gefärbten Bäumen über ungemütliche Tage mit Regen und Wind bis hin zu Nebel und dem ersten Raureif ist alles vertreten.

Die Natur und die Tiere bereiten sich auf den Winter vor, die Vögel zieht es in den Süden und die Felder werden nach und nach abgeerntet. Eine Jahreszeit, die zum sinnlichen Erleben und Entdecken einlädt.

Genießen Sie den Herbst in Ihrer Klasse mit Hilfe der zahlreichen Materialien und Anregungen dieses Themenheftes.

Die Kinder erforschen zum Beispiel mit kurzen Sachtexten und kleinen Experimenten das Herbstwetter, erfahren, wie Nebel entsteht, warum im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen und wie sich der Igel und das Eichhörnchen auf den Winter vorbereiten.

Neben Festen wie Erntedank, Halloween und Sankt Martin darf auch die kreative Seite des Herbstes nicht fehlen: Beim Basteln einer „Blätter-Eule“ und eines „Bucheckern-Igels“, beim Schreiben und Lesen von eigenen Herbstgeschichten und -gedichten, beim Singen von Liedern und vielem mehr möchte man schon bald, dass der Herbst gar nicht so schnell vergeht.

So facettenreich wie das Wetter im Herbst ist, so abwechslungsreich kann auch der Umgang mit dem Thema sein.

Bei schönem Wetter drängt es sich geradezu auf, mit den Kindern eine kleine Wanderung durch einen nahe gelegenen Park oder evtl. sogar durch einen Wald zu machen. Dort können die Kinder den Herbst nicht nur sinnlich erleben, riechen, hören und spüren, sondern sie können auch Blätter, Kastanien, Eicheln, Bucheckern und andere „Herbstfrüchte“ sammeln.

Und natürlich müssen auch die selbst gebastelten „japanischen Drachen“ (S. 13) einmal unter freiem Himmel ausprobiert werden.

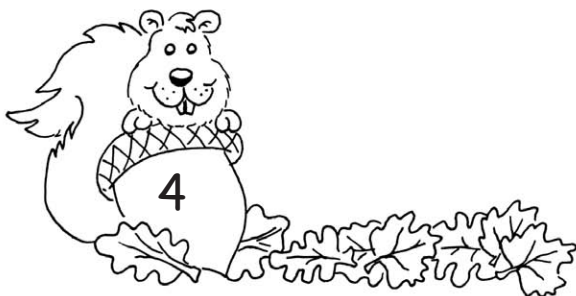
Ein weiterer außerschulischer Exkursionsort wäre zum Beispiel ein Bauernhof, auf dem die Kinder bei einer Apfel- oder Kartoffelernte zuschauen und evtl. sogar mithelfen können. Die selbst geernteten Äpfel und Kartoffeln werden dann anschließend gemeinsam zu einem leckeren „Herbstessen“ verarbeitet.

Bei regnerischem Wetter kann das Thema „Herbst“ als Projekt bzw. kleine Werkstatt in der Klasse vertieft werden. Sie können dafür zum Beispiel eine Auswahl an Arbeitsblättern jeweils im Klassensatz kopieren und den Kindern als eine Art „Lernbüffet“ anbieten.

Als preiswerte Ablagehilfe für die Arbeitsblätter können z. B. die Deckel von Kopierpapierkartons dienen. Stellen Sie die Ablagen dann einfach an einen sicheren, gut zugänglichen Ort (z. B. Fensterbänke).

Die Stadtbibliotheken stellen in der Regel Bücherkisten für gängige Grundschulthemen zusammen. Auch zum Thema „Herbst“ gibt es viele schöne Bilder- und Kindersachbücher, die Sie den Kindern im Verlauf des Projekts/der Werkstatt für Schmökerstunden bzw. weitere Recherchearbeiten zur Verfügung stellen können. Die Kinder werden bestimmt selber viele Bücher zum Thema haben, die sie in die Schule mitbringen und vorstellen können.

Zur Einstimmung auf das Thema „Herbst“ kann die Fantasiereise „Herbstspaziergang“ (S. 6) dienen. Damit die Kinder sich auf die Fantasiereise einlassen können, sollte ein möglichst ruhiger und dunkler Raum gewählt werden, in dem sich die Kinder ausbreiten und entspannt auf weiche Matten legen können. Es ist aber auch möglich, dass die Kinder einfach an ihrem Pult sitzend den Kopf auf ihre Arme legen und die Augen schließen. Wichtig ist, die Kinder nicht zu drängen. Nicht jedes Kind hat die Fähigkeit/Bereitschaft, sich auf eine Fantasiereise einzulassen. Klar muss dann aber auch sein, dass sich diese Kinder ruhig verhalten und andere nicht stören. Lesen Sie die Fantasiereise langsam, betont, mit ruhiger Stimme und mit längeren Pausen vor. Der Musiktipp „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi ist natür-



lich nur ein Vorschlag. Sie können auch andere passende Musik auswählen bzw. die Fantasiereise ohne Musik durchführen. Zum Ausklang der Fantasiereise sollten die Kinder die Möglichkeit haben, über ihre „Reise“ zu berichten. Dies kann zum Beispiel in einem Gesprächskreis geschehen und/oder indem die Kinder zunächst einmal ihre Reise aufmalen bzw. aufschreiben und später dem Klassenverband vorstellen.

Zum Abschluss des Projekts/der Werkstatt kann ein kleines „Herbstfest“ gefeiert werden. Zu diesem Fest können zum Beispiel Nachbarklassen und Eltern eingeladen werden. Die Klasse wird herbstlich dekoriert, es werden Bastelarbeiten ausgestellt, die Kinder können ihr neu erworbenes Wissen über das Herbstwetter, den Igel und das Eichhörnchen mit Hilfe von Plakaten und kleinen Referaten präsentieren und beim gemeinsamen Kochen von Apfelmus-Pudding und Singen von Herbstliedern kommt bestimmt schnell die richtige „Herbststimmung“ auf.

Einige der Lieder können mit einfachen Kostümen vorgeführt werden. Vor allem das Lied „Zwölf Kinder hat das Jahr“ von Stephen Janetzko (S. 8/9) lässt sich sehr schön als kleines „Theaterstück“ in-

szenerien. Die Kinder können dann die verschiedenen Monate dementsprechend verkleidet darstellen und nacheinander „auftreten“, bis alle „Monate“ auf der Bühne versammelt sind.

Die Lieder von Stephen Janetzko sind übrigens zusammen mit weiteren Jahreszeitenliedern erhältlich auf der CD „Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die Jahreszeiten musikalisch erleben“. Diese können Sie bestellen unter www.care-line-verlag.de

Auch „Halloween“ ist natürlich ein sehr schöner Anlass, ein schaurig-schönes Fest in der Klasse bzw. mit der ganzen Schule zu feiern. Die Kinder können sich dazu z.B. als Gespenster und Hexen verkleiden und die Klassen mit Kürbissen und selbst gebastelter Dekoration (z.B. Kürbisgirlanden, S. 34) schmücken.

Und nun viel Spaß beim Basteln, Singen, Forschen und Entdecken rund um das Thema „Herbst“...

Petra Mölting

